

PALMAKO TAUCHIMPRÄGNIERUNG

TAUCHIMPRÄGNIERUNG ALS ZUSÄTZLICHER SCHUTZ FÜR HOLZPRODUKTE

Holz ist anfällig für Befall durch Insekten, Feuchtigkeit und Pilzkrankheiten. Durch die Vorkehrungen zum Schutz vor diesen Faktoren kann die Lebensdauer des Holzes verlängert werden. Unbehandeltes Holz wird grau, wenn es eine Zeit lang nicht bearbeitet wird und kann letztlich von Bläue oder Schimmel befallen werden. Zur Verlängerung der Lebensdauer des Holzes tauchen wir unsere größeren Produkte in ein Holzschutzmittel. Durch die Tauchimprägnierung können wir Oberflächen behandeln, die mit einem Pinsel nur schwer zu erreichen wären oder auf die man das Holzschutzmittel nur schwer auftragen könnte.

BEI DER TAUCHIMPRÄGNIERUNG VERWENDETES CHEMISCHES HOLZSCHUTZMITTEL

Gartenhäuser und andere größere Gegenstände können mit der Behandlungsmittel Axil 3000 P von Groupe Berkem behandelt werden. Die Tauchimprägnierung schützt Holz in den Gebrauchsklassen 1-3. Die Wirkstoffe des Holzschutzmittels sind Permethrin, IPBC, Propiconazol und Tebuconazol. Neben dem Holzschutzmittel, das vor Schädlingen und vor UV-Strahlung schützt, enthält die Tauchflüssigkeit Farbpigmente – wir bieten drei verschiedene Farbtöne an. Die braune und die graue Tauchflüssigkeit verändern den Farbton des Holzes. Die leicht weiß getönte Tauchflüssigkeit bleibt durchsichtig und bewahrt den natürlichen Farbton des Holzes. Das Pigment verblassen mit der Zeit allmählich, was sich jedoch nicht negativ auf die Holzschutzeigenschaften auswirkt.



Tauchbad

FARBTÖNE BEI DER TAUCHIMPRÄGNIERUNG



BNDIP Hellbraun tauchimprägniert



GYDIP Grau tauchimprägniert



WTDIP Transparent tauchimprägniert

PROZESS

Während des Behandlungsprozesses wird das gesamte Produkt etwa 30 Minuten lang im Tauchbad imprägniert, damit die Flüssigkeit auch in die schwer zugänglichen Bereiche eindringen kann. Das Produkt wird anschließend an der Luft getrocknet, bevor es verpackt wird.

VEREDELUNG NACH DER TAUCHIMPRÄGNIERUNG

Das tauchimprägnierte Produkt muss weder mit Öl noch mit Grundierung behandelt werden. Um es jedoch vor Witterungen, UV-Strahlung, Verschmutzungen und mechanischen Beschädigungen zu schützen, sollte bei erster Gelegenheit eine Endbeschichtung aufgebracht werden. Sollte das Haus länger als 6 Monate unfertig bleiben, beginnen sich die Schutzeigenschaften der Tauchimprägnierung zu verringern. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Holzschutzmittel- bzw. Farbherstellers! Behandeltes Holz muss mit Mindestens zwei Anstrichen versehen werden. Dabei muss das Holz zum Zeitpunkt der Endbeschichtung unbedingt trocken sein.

PRODUKTE MIT TAUCHIMPRÄGNIERUNG

Wir verwenden die Tauchimprägnierung hauptsächlich für die Behandlung von Gartenhäusern und anderen großflächigen Produkten, einschließlich Haustüren und Hausfenster.



Wir bringen Freude in den Garten!

Palmako
LEMEKS GROUP

ERSCHEINUNGSBILD NACH DER TAUCHIMPRÄGNIERUNG

Nach der Tauchimprägnierung wird das Erscheinungsbild des Holzes durch viele Faktoren (wie UV-Strahlung, Holzstruktur, Verpackungsmaterialien usw.) beeinflusst.

Die Oberfläche des tauchimprägnierten Holzes kann eine ungleichmäßige Tönung und eine Sprenkelung aufweisen. Farbtonunterschiede können auf die Temperatur zum Zeitpunkt der Tauchimprägnierung oder auf die spezifischen Eigenschaften der zu behandelnden Oberfläche zurückzuführen sein – **wenn die Tauchflüssigkeit nicht von der Oberfläche ablaufen kann oder das Wasser nach der Tauchimprägnierung zu schnell verdunstet**. Solche Farbtonunterschiede treten am häufigsten bei grauer Tauchimprägnierung auf, da diese nur schwarzes Pigment enthält. Bei der transparenten Tauchimprägnierung gibt es praktisch keine Farbtonunterschiede.

Tauchimprägniertes Holz hat oft hellere Flecken auf der Oberfläche. Farbtonunterschiede treten am häufigsten unter Verpackungsbändern, an den Kontaktstellen von Stapelhölzern und an Stellen auf, an denen die Holzflächen sehr stark zusammengepresst wurden. Diese Farbtonunterschiede verschwinden einige Zeit nach der Ingebrauchnahme des tauchimprägnierten Produkts wieder von selbst.

Achtung! Die Farbtonunterschiede beeinflussen die Holzschutzeigenschaften nicht!



Ungleichmäßige Farbe



Farbabweichungen, die durch Verpackungsbänder verursacht sind.



Die Tauchflüssigkeit erreicht nicht alle Oberflächen



Obwohl die Tauchflüssigkeit schwer zugängliche Stellen erreichen sollte, kann sie nicht immer überall eindringen, zum Beispiel zwischen Tür- und Fensterrahmen.

An Türen und Fenstern von tauchimprägnierten Produkten können sich verspachtelte Bereiche befinden. Das Pigment der Tauchflüssigkeit dringt in diese Bereiche nicht ein.

Durch Einwirkung von Temperatur und Feuchtigkeit kann es zu Materialveränderungen kommen, die die schon tauchimprägnierte Oberfläche beeinträchtigen. Harz kann freigesetzt werden. Austretendes Harz kann mit einer Bürste oder Schleifpapier vorsichtig entfernt und die Stelle anschließend überstrichen werden.



Porenfüller auf tauchimprägniertem Holz



Harz kann freigesetzt werden



Braun tauchimprägnierte Hauswand ohne zusätzliche Decklackierung nach vier Jahren. Der dem Sonnenlicht ausgesetzte Teil ist stark ausgebleicht.

Alle tauchimprägnierten Produkte sind **empfindlich gegenüber den Einflüssen des Sonnenlichts**. Der Farbton von grau oder braun tauchimprägnierten Produkten beginnt sich zu verändern, sobald das Produkt dem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Dadurch wird die Oberfläche des tauchimprägnierten Holzes in einen Bronzeton und bleicht nach einigen Jahren zu einem Grauton aus. Die im Schatten verbleibenden Oberflächen behalten ihren ursprünglichen Ton.

Die Geschwindigkeit des Ausbleichens ist abhängig von den Wetterbedingungen und der Intensität der Sonneneinstrahlung.

Nach der Montage sind die tauchimprägnierten Produkte im Freien unterschiedlichen Witterungsbedingungen wie Wind, Regen, Sonne usw. ausgesetzt. Bei den tauchimprägnierten Produkten sind Farbunterschiede in geringem Umfang zulässig. Alle in diesem Dokument erwähnten Auffälligkeiten (Lattenspuren, ungleichmäßiger Farbton, gespachtelte Stellen, Harzfreisetzungen, Verblassungen) stellen keine Reklamationsgründe dar.

- Wenn das Produkt durch Witterungseinflüsse verschmutzt ist, reinigen Sie es vorsichtig mit einem milden Spezialwaschmittel. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger!
- Schnittflächen sollten mindestens in drei Schichten gestrichen werden.
- Trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nicht in warmen Räumen lagern.